

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0202-I/A/5/2016

Wien, am 16. August 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9594/J der Abgeordneten Schenk, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

- *Welche Aufträge für Meinungsforschungen (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden) hat Ihr Ministerium seit Beginn der laufenden Legislaturperiode in Auftrag gegeben?*
- *Warum genau wurden diese Aufträge im Einzelnen erteilt?*
- *An wen wurden die einzelnen Aufträge vergeben?*
- *Gab es eine öffentliche Ausschreibung hierfür?*
 - a) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die jeweiligen Erhebungen?*

	Fragen 1 und 2:	Frage 3:	Frage 4:	Frage 5: (in € incl. USt)
Gesundheit:				
1.	Gesundheitsbarometer-Monitorstudie zu Einstellungen zu Gesundheitssystem und -versorgung mit dem Schwerpunkt Vorsorge 2014	Institut für Strategieanalysen GmbH (ISA)	Auftragsvergabe erfolgte gem. den Bestimmungen des BVergG 2006	111.600,00
2.	Gesundheitsthemen 2015 – Erhebungsreihe zu	Institut für Strategieanalysen	Auftragsvergabe erfolgte gem.	111.600,00

	ausgewählten Schwerpunkten der Gesundheitsversorgung und insbesondere zu den Gesundheitsleistungen in Österreich	GmbH (ISA)	den Bestimmungen des BVergG 2006	
3.	Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz (ressortintern)	Eval IT GmbH	Auftragsvergabe erfolgte gem. den Bestimmungen des BVergG 2006	6.393,40
Frauenangelegenheiten und Gleichstellung*):				
4.	7. Frauenbarometer „Erwartungshaltungen an die Frauenpolitik der nächsten Jahre“/2013	The Skills Group GmbH	Direktvergabe gem. § 41 BVergG 2006	12.360,00
5.	8. Frauenbarometer – „Frauengesundheit“/2014	meinungsraum.at	Direktvergabe gem. § 41 BVergG 2006	12.780,00
6.	9. Frauenbarometer – „Frauen- und Bildungsbarometer zum Bereich Berufsleben“/2015	meinungsraum.at	Direktvergabe gem. § 41 BVergG 2006	22.254,00

*) Beauftragungen erfolgten vor der Kompetenzverschiebung durch die BMG-Novelle 2016

Frage 6:

- Wurden die politischen Präferenzen der Befragten abgefragt (Sonntagsfrage, Wahlumfrage)?

Die politischen Präferenzen wurden nicht abgefragt.

Frage 7:

- Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Ergebnisse zu Punkt 2. wurden am 12.02.2016 von mir gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier präsentiert.

Fragestellungen und Ergebnisse sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen veröffentlicht und unter folgendem Link abrufbar:
http://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Gesundheitssystem_Qualitaetssicherung/Gesundheitsberichte/Gesundheitsbarometer

Zu Punkt 3. gab es am 23.02.2016 ressortintern eine Ergebnispräsentation. Die Ergebnisse wurden nicht veröffentlicht.

Zu den Punkten 4. bis 6.: Die Ergebnisse der einzelnen Befragungen im Rahmen des Frauenbarometers wurden gemeinsam mit Presseaussendungen bekannt gegeben. Lediglich die Bekanntmachung der Ergebnisse aus dem 7. Frauenbarometer wurde aufgrund der damals stattfindenden Wahlen und Regierungsumbildung zunächst verschoben und danach Abstand von einer verspäteten Präsentation genommen.

Fragen 8 bis 13:

- *An welchen Aufträgen für Markt- bzw. Meinungsforschungen, die von anderen in Auftrag gegeben wurden (repräsentative Umfragen, Onlinebefragungen, focus groups, Tiefeninterviews, dial groups, andere Methoden), hat sich Ihr Ministerium seit Beginn dieser Legislaturperiode finanziell beteiligt?*
- *An wen wurden die einzelnen Aufträge vergeben?*
- *Gab es eine öffentliche Ausschreibung hierfür?*
 - b) Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die jeweiligen Erhebungen?*
- *Wurden die politischen Präferenzen der Befragten abgefragt (Sonntagsfrage, Wahlumfrage)?*
- *Wurden die Ergebnisse der Befragung der Öffentlichkeit präsentiert?*
 - c) Wenn ja, in welcher Form?*
 - d) Wenn nein, warum nicht?*

Mein Ressort hat sich an der von der Gesundheit Österreich GmbH durchgeführten sektorenübergreifenden Patientenbefragung beteiligt. Die Beauftragung erfolgte entsprechend der Vorgaben des Bundesvergabegesetzes. Die Kosten betragen € 66.761,78. Die politischen Präferenzen waren nicht Gegenstand dieser Befragung. Eine Veröffentlichung ist vorgesehen.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

